



Liebe Eltern unserer Twister Schulen,

wir möchten Sie mit diesem Schreiben über die Vorgaben des Kultusministeriums zum Start in den eingeschränkten Schulbetrieb mit dem vorgesehenen Hygiene - und Infektionsschutzplan in das Schuljahr 2020/21 informieren (nachzulesen unter mk.niedersachsen.de).

Das Kultusministerium hat 3 Szenarien vorgegeben (Szenario A, B und C).

Szenario A (unser aktueller Schulalltag):

Wir starten im **eingeschränkten Schulbetrieb**. Alle Schülerinnen und Schüler in einer Klasse werden derzeit zusammen unterrichtet. Natürlich gibt es hierfür viele Regelungen:

- Alle, die das Schulgelände betreten, tragen einen Nasen - Mund - Schutz (auch alle Lehrer/Lehrerinnen, alle Eltern, alle weiteren Besucher).
- In den Fluren und Gebäuden wird ebenfalls der Nasen - Mund - Schutz getragen.
- Beim Spielen auf dem Schulhof und im Unterricht in der Klasse darf der Nasen - Mund - Schutz abgelegt werden.
- Pausen finden in den Jahrgängen zu unterschiedlichen Zeiten statt.
- Das Mittagessen und die Kurse im Ganztagsangebot unterliegen noch strengen Regeln.

Zur weitere Info:

Die Lehrer/Lehrerinnen überprüfen in einem schulinternen koordinierten Verfahren zur individuellen Reflexion in der Anfangszeit dieses Schuljahres die Lerndefizite aus dem letztem (Gespräche) und werden bis spätestens Ende November die Eltern in ausführlichen Gespräche über den Lernprozess und Lernerfolg ihres Kindes beraten.

Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Nacharbeiten der Lerndefizite und der Vermittlung der Basiskompetenzen.

Das Home - Learning mit IServ, wird geübt, um für eine weitere Schließung vorbereitet zu sein. Die Schülerinnen und Schüler üben das regelmäßige Abrufen von Informationen und/oder Aufgaben bei IServ, Eltern unterstützen ihre Kinder dabei und sind in der Verantwortung dieses, **gemeinsam** mit ihrem Kind regelmäßig durchzuführen.

Sollten die Infektionszahlen ansteigen kann das Szenario B oder Szenario C eintreten. Bitte planen Sie schon frühzeitig die Unterbringungsmöglichkeiten für Ihr Kind.

Szenario B:

Die Schüler werden in A - und B - Gruppen aufgeteilt und erhalten in halber Klassenstärke jeweils einen Tag in der Schule Unterricht und einen Tag erarbeiten sie die von den Lehrern gestellten Aufgaben zu Hause.

Eine Notbetreuung für Kinder von Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten, wird vorgehalten. Hierfür gelten strenge Regeln.

Die Klassenlehrerin wird in dieser Zeit regelmäßig Kontakt zum Elternhaus aufnehmen, Präsenzsprechzeiten zur Verfügung stellen und den Schülern Feedback geben.

Sie sehen hier **unser Beispiel** für den Wechselbetrieb:

1. Woche - Aufteilung					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Schule	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A
Lernen - zu - Hause	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B

2. Woche - Aufteilung					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Schule	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B
Lernen - zu - Hause	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A

Dann wird wieder mit der 1. Woche gestartet und fortlaufend verfahren.

Szenario C:

Der Unterricht findet nicht mehr in der Schule statt, sondern ausschließlich über das Lernen - zu - Hause.

Eine Notbetreuung für Kinder von Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten, wird vorgehalten. Hierfür gelten strenge Regeln.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten über IServ oder über eine Materialsammlung ihre Aufgaben, die bearbeitet und zur Klassenlehrerin zurückgegeben werden.

Die Klassenlehrerin wird in dieser Zeit regelmäßig Kontakt zum Elternhaus aufnehmen, Präsenzsprechzeiten zur Verfügung stellen und den Schülern Feedback geben.

Leider wird es in den Twister Grundschulen für Schülerinnen und Schüler im Distanzlernen keine schulischen Arbeitsplätze geben. Dies lässt die sächliche Ausstattung in den Schulen nicht zu.

Wir alle aber können dazu beitragen, dass diese Szenarien möglichst nicht eintreten, indem wir uns an die Hygiene - und Infektionsschutzmaßnahmen halten, den Nasen - Mund - Schutz konsequent tragen und Abstand halten.

Bleiben Sie gesund!

Gez. Ute Reker (Rektorin der Marienschule)